

Auflösung der WfD

wir-fuer-dattenfeld.de/2020/07/26/aufloesung-der-wfd/

Alexander Bach

July 26, 2020



Werte Mitglieder der Bürgerinitiative „WfD – Wir für Dattenfeld“

Wenn man den Höhepunkt der Arbeit erreicht hat, ist die Zeit gekommen, aufzuhören.

Wir haben 2015 die WfD aus der Taufe gehoben mit dem Slogan „Soll Dattenfeld verkommen?“ Spontan haben sich viele Bürgerinnen und Bürger mit uns solidarisch erklärt und uns über 5 Jahre bei unserer Arbeit begleitet. Hauptziel war die Verbesserung der Situation im Bereich der Ortslage Dattenfeld.

Nach hartem Ringen mit dem damaligen Bürgermeister Lehmann – der uns in keinsten Weise unterstützt hat – konnten wir mit Hilfe der damaligen Beigeordneten Andrea Thiel das in der Schublade verschwundene Entwicklungskonzept für Dattenfeld wieder mit Leben erfüllen. Seite an Seite mit Andrea Thiel und dem Planungsbüro ASS – hier gezielt Frau Gruss-Rinck – konnten wir die Weichen für Dattenfeld auf „Grün“ stellen. Oberste Priorität hatte immer der Ausbau der Hauptstraße mit den Nebenanlagen. Wie wir nun alle erkennen, hat der Ausbau begonnen und der Ort wird bald ein anderes „Kleid“ bekommen. Der Weg bis zum Bewilligungsbescheid und Baubeginn war sehr „hart“ gepflastert. Bewusst verzichte ich hier auf Details. Zunächst anonym und dann später auch öffentlich wurde versucht, das Vorhaben zu torpedieren. Letztendlich hat jedoch die gesunde Menschenverstand gesiegt.

Zwischenzeitlich konnten weitere Vorhaben umgesetzt werden, so auch der Umbau der Grundschule in Dattenfeld zu einer Quartierbegegnungsstätte. Zur Zeit wird von der Verwaltung ein Förderantrag für den Umbau der Siegpromenade vorbereitet, der noch bis September der Bezirksregierung vorgelegt wird.

Immer und immer wieder haben wir auch an die Verbesserung des Fußweges von Dattenfeld zum Bahnhof in Wilberhofen erinnert. Die Maßnahme soll – so die Verwaltung und das Planungsbüro – in den kommenden Jahren umgesetzt werden, ebenso die Entschlammung der Teichanlage im Park. Auf unsere Bitten wurde auch der Park 2015/2016 überarbeitet – Bänke und Tische – sowie der allgemeine Pflegezustand verbessert. Leider haben sich auch hier

wieder Mängel eingeschlichen, die wir immer wieder reklamiert haben. Auch das Freischneiden der Sieg mit dem freien Blick auf den Wasserfall und die „alte Mühle“ in Übersetzig war ein ständiges Anliegen, ebenso die Beibehaltung und Pflege der Grünanlage vor der Burg.

Wir sind nun der Meinung, dass wir unser Hauptziel erreicht haben und dass Dattenfeld nicht verkommt. Wir vertrauen nun auf die Zusagen unserer Bürgermeisterin Alexandra Gauß und des Beigeordneten Thomas Becher, dass man die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt und dass wir hier für die Zukunft bei den Genannten gut aufgehoben sind.

Wir beenden unsere Arbeit mit Wirkung zum 31. August 2020.

Nun sind andere Personen gefordert, sich mehr als bisher um die Belange des Ortes zu kümmern, so zum Beispiel die örtlichen Ratsmitglieder und vielleicht auch der Bürger- und Verschönerungsverein Dattenfeld. Wir haben mit unseren angestrebten und erreichten Zielen vorgelegt und damit für eine gute Ausgangssituation beigetragen.

Zum Schluss möchte ich mich als Sprecher der WfD bei allen bedanken, die uns in den letzten 5 Jahren begleitet haben, an erster Stelle bei den Mitgliedern des Arbeitskreises, beim Rat und der Verwaltung, aber auch gezielt bei den Freunden und Gönnern der Initiative.

Ich hoffe, dass es bei dem Aufschwung für Dattenfeld weiter verbleibt und dass es nicht noch einmal notwendig wird, eine neue Initiative zu gründen. Als „Privatmann“ werde ich dies nun nur noch aus der Ferne beobachten und sage

tshüss und auf Wiedersehen!

Hoppengarten, den 26. 07. 2020

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heinz Linnartz

Sprecher der WfD

evolve theme by Theme4Press • Powered by WordPress